



Benzinpreis auf Jahrestiefstand

Benzinpreis auf Jahrestiefstand

Starker Euro begünstigt Preisrückgang
Diesel genau zehn Cent billiger
Gute Nachrichten für die Autofahrer: Der Benzinpreis in Deutschland ist auf ein neues vorläufiges Jahrestief gefallen. Laut ADAC kostet ein Liter Super E10 derzeit im bundesweiten Durchschnitt 1,512 Euro und damit zwei Cent weniger als in der Vorwoche. Auch der Preis für Diesel sank: Ein Liter liegt im Schnitt bei 1,412 Euro, das ist ein Minus von 0,9 Cent. Begünstigt wird der Preisrückgang bei den Kraftstoffen insbesondere durch den starken Euro, dessen Kurs gegenüber dem US-Dollar auf rund 1,36 gestiegen ist.
Der Preisunterschied zwischen Super E10 und Diesel ist auf genau zehn Cent zusammenschmolzen - das ist weniger als die Hälfte des steuerlichen Abstands von 22 Cent zwischen den beiden Kraftstoffsorten. Ungeachtet der insgesamt günstigen Preisentwicklung an den Zapfsäulen empfiehlt der ADAC den Autofahrern, vor dem Tanken die Preise zu vergleichen. Laufend aktuelle Preisinformationen von den Tankstellen findet man unter www.adac.de/tanken sowie über die für iOS- und Android-Betriebssysteme entwickelte App "ADAC Spritpreise".

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC) e.V.
Hansastraße 19
81373 München
Deutschland
Telefon: (089) 7676-0
Telefax: (089) 7676-2500
Mail: redaktion@adac.de
URL: <http://www.adac.de>

Pressekontakt

ADAC

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.